



Herzlich willkommen in unserem Gottesdienst

Wenn du zum ersten Mal in unseren Gottesdienst gekommen bist, dann laden wir dich ein, nach dem Gottesdienst zur **Info-Theke** zu kommen. Wir möchten dich kennenlernen und dir ein **Willkommensgeschenk** machen. Besuche auch unsere Webseite www.chrischona-frauenfeld.ch oder ruf uns an unter 052 721 24 61.

Veranstaltungen kommende Woche:

Mo	26. Okt	19:00	Erntedankversteigerung
Di	27. Okt	12:00	Gebet für unsere Auslandsmitarbeiter
		16:00	Kiwi & Teewe
Mi	28. Okt	20:00	Gebet für Erweckung
Do	29. Okt	20:00	Ehevorbereitungskurs in Weingarten
Fr	30. Okt	19:00	Gebet für die Jugend
		19:30	TC (Teenager Club)
		19:45	Lieben – Scheitern - Leben
So	1. Nov	09:15	1. Gottesdienst Kinderhüeti, Kidstreff
		10:45	2. Gottesdienst Kinderhüeti, Kidstreff

Referendum gegen das PID-Gesetz

Diesen Sommer haben wir Schweizer zur Präimplantationsdiagnostik (PID) leider JA gesagt. Präimplantationsdiagnostik bedeutet, dass bei künstlichen Befruchtungen die Embryos auf Krankheiten getestet werden dürfen, bevor sie der Frau eingepflanzt werden.

Bitte unterstützt mit eurer Unterschrift das Referendum, das dem PID-Gesetz Grenzen setzt:

1. Die PID darf nur für Personen zugelassen werden, die eine schwere Erbkrankheit aufweisen (nicht 6000 Paare pro Jahr, sondern nur 50-100).
2. Chromosomen-Screening soll nicht erlaubt werden, damit Menschen mit möglichen Behinderungen nicht systematisch vernichtet werden.
3. Die Zahl der pro Zyklus maximal zu entwickelnden Embryos soll nicht von 3 auf 12 erhöht werden, sondern auf maximal 8.

Predigt: Erntedank 2015

Wie häufig danken wir und wie häufig sollen wir danken?

Sagt Dank Gott, dem Vater, allezeit für alles, im Namen unseres Herrn Jesus Christus. (Eph 5,20)

Dankbarkeit, nicht als Hobby sondern als Lebensstil betrieben, senkt unsere ‚Wurzeln‘ tief in Jesus Christus hinein und gibt unserem Leben eine Krisen- und Sturm-Festigkeit:

Wie ihr nun den Christus Jesus, den Herrn, empfangen habt, so wandelt in ihm, gewurzelt und auferbaut in ihm und gefestigt werdend im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, indem ihr überreich seid in Danksagung! (Kolosser 2,6-7 nach Elberfelder)

Wer keine Wurzeln in Jesus hat, steht in Gefahr in den entscheidenden Momenten aufzugeben:

Jemand hört das Wort und nimmt es sofort mit Freuden auf, aber er ist ein unbeständiger Mensch, eine Pflanze ohne Wurzeln. Sobald er wegen des Wortes in Bedrängnis gerät oder sogar verfolgt wird, wendet er sich wieder davon ab. (Matthäus 13,21 nach NGÜ)

Die Wurzel-Art von Bäumen bestimmt ihre Sturm-Festigkeit entscheidend mit



Rot-Tanne: flache Wurzeln, sturm-anfällig



Föhre: gerade tiefe Wurzeln, sturm-fest

Wie kannst du deine Wurzeln in Jesus hineintreiben? Antwort: Indem du Dankbarsein lernst und es als Lebensstil betreibst statt nur als ‚Hobby‘.

Wie ihr nun den Christus Jesus, den Herrn, empfangen habt, so wandelt in ihm, gewurzelt und auferbaut in ihm und gefestigt werdend im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, indem ihr überreich seid in Danksagung! (Kolosser 2,6-7 nach Elberfelder)

Sagt Dank Gott, dem Vater, allezeit für alles, im Namen unseres Herrn Jesus Christus (Eph 5,20)

Ich glaube es ist wichtig, dass wir im Danken zielstrebig werden aber wir sollen auch locker bleiben dabei, sonst verlieren wir die Freude. Eine Möglichkeit, um zielstrebig und locker zu sein im Danken ist der ‚Dankes-Ticker‘. Das ist ein Wecker, der dich an bestimmten Zeitpunkten oder Intervallen deines Tages dazu animiert, Gott zu danken und zu loben.

Wofür sollen wir nicht danken? Wir danken Gott nicht für Mord, Totschlag, Krankheit, Verletzungen, etc. Wir danken Gott nicht für alles, sondern wir danken in allem – also in jeder Art von Situation.

Seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus an euch. (1. Thess 5,18)

Christen sind meistens dankbar für die guten Sachen die ihnen passieren. Das ist ein guter Start in einen Lebensstil der Dankbarkeit, doch wir treiben unsere Wurzeln erst dann so richtig tief in Jesus hinein, wenn wir Gott auch dann danken, wenn es nicht so gut läuft im Leben.

Wofür sollen wir danken? Wir danken Gott für das, was er tut und für was, wer er ist. Wir danken Gott für unsere Ehepartner, Kinder, Eltern, Freunde, Gemeinde, Arbeit. Wir loben ihn für seine Schöpfung, für die Augenblicke die vor uns liegen.

Weitere Erkenntnisse über Dankbarkeit:

- Dankbarsein schafft und heilt Beziehungen
- Dankbarkeit hält mein Leben im Willen Gottes (1. Thess 5,18)
- Dankbarkeit ist ein Heilmittel gegen Bitterkeit des Herzens
- Dankbarkeit serviert den Teufel ab
- Dankbarkeit bewirkt Wunder (Markus 11,24; Joh 11,41)

